

# „Jetzt nur noch ein kühles Getränk“

„Neue Mitte“: Liebigstraße bietet einen Ort der Begegnung



Offizieller Start für die neue Mitte: Christine Söhlke (von links) vom Bereich Sanierungsplanung der Stadt, Jennifer Wiegand von der KSG Hannover, Anwohnerin Gisela Hartwein, Katharina Külpe, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark gGmbH, Anwohnerin Melanie Thieme, Maik Demlag, Projektleiter der Stadt, und Birgit Karrasch von der Abteilung Stadtgrün eröffnen den neu gestalteten Platz an der Liebigstraße.

Foto: G. Gerner

Langenhagen (ger). Blumen, Tische und Bänke anstelle von Parkplätzen, eine Tischtennisplatte anstelle einer verwitterten Holzmauer und ein offener Kreuzungsbereich anstelle einer Trennung von Fahrbahn und Gehweg: Das sind nur einige der Elemente der neuen „Inklusiven Mitte“ an der Liebigstraße. Im Zuge des Sanierungsprogramms „Sozialer Zusammenhalt Wiesenau“ gestaltete die Stadt Langenhagen den etwa 2.700 Quadratmeter großen Bereich der Liebigstraße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und An der Autobahn neu – und will damit Raum schaffen für ein stärkeres soziales Miteinander aller dort lebenden Bevölkerungsgruppen.

„Jetzt fehlt nur noch ein kühles Getränk“, sagt Lars Nowak zu Alwin Kudlinski, als er sich in die Hollywoodschaukel fallen lässt. Die beiden Männer, die bei der Lebenshilfe wohnen, fühlen sich sichtlich wohl in der schwingenden Sitzbank mit Blick auf die Kreuzung.

Liebigstraße/Friedrich-Ebert-Straße. In der Spielstraße gibt es keine Bordsteine mehr – ideal für Menschen im Rollstuhl und solche, die mit Rad oder Roller unterwegs sind. Für Barrierefreiheit sorgt sogar das Entwässerungssystem in der Mitte der Straße. „Es ist gleichzeitig ein Blindenleitsystem“, sagt Maik Demlag, Projektleiter der Stadt Langenhagen. Auch das fördere die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.

Beteiligt an den Planungen für die „Inklusive Mitte“ waren die Wohnungsbaugesellschaft KSG sowie die Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark gGmbH, die Menschen mit Beeinträchtigungen bei der Gestaltung ihres Alltags unterstützt und ihnen Wohnraum anbietet. Beide Einrichtungen besitzen Immobilien an der Kreuzung Liebigstraße/Friedrich-Ebert-Straße. Die Kosten in Höhe von rund einer Million Euro teilen sich Stadt, Bund und Land zu je einem Drittel. Der Platz gegenüber der Hollywoodschaukel ist mit zahlreichen Sitzgelegenheiten, Tischen und einem Sonnensegel ausgestattet worden. „Das ist alles sehr schön geworden“, urteilt Anwohnerin Gisela Hartwein. „Am besten finde ich das Schaukeln in der Hollywoodschaukel“, meint ihre Nachbarin Marlies Philip. „Wir haben das Konzept gemeinsam mit den hier wohnenden Menschen geplant“, betont Christine Söhlke vom Bereich Sanierungsplanung der Stadt Langenhagen. Umso mehr freut es sie, dass es so beherzt angenommen wird.

„Das Kaffeetrinken mit den Bewohnerinnen und Bewohnern haben wir schon hier hin verlegt und genießen es sehr“, berichtet Lebenshilfe-Mitarbeiterin Vanessa Burns. Auch die Mittagspause bringe sie gern hier, sagt sie, während sie in die Pedalen des Tretrads tritt, das an ihrer Sitzbank angebracht ist. Ihre Kollegin Stefanie Schönfeld ist ebenso angetan von dem neuen Outdoor-Bereich.

„Letztens haben wir mit allen aus unserer Gruppe im Kreuzungsbereich Fußball gespielt“, erzählt sie begeistert.

„Dies ist ein Ort der Begegnung“, betont Katharina Külpe, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark gGmbH. „Hier sollen Menschen zusammenkommen – ob mit oder ohne Behinderung und aus verschiedenen Kulturen.“ Sie ergänzt: „Hier soll Vielfalt gelebt und Teilhabe ermöglicht werden.“

Ob das Schachbrettmuster auf dem Tisch, welches zum Spiel mit König und Dame einlädt, ob das Bienenhotel, das aus alten Bänken erstellt worden ist, oder der Wackelteppich, der sich als Sonnenliege eignet – die komplette Ausstattung zeugt von einer liebevollen Planung mit Blick fürs Detail. Katharina Külpe ist sicher, dass die neu hergerichtete Straße Menschen anzieht und das Miteinander fördert: „Was schön gestaltet ist, wird auch gut angenommen.“

## Gewinnen Sie das neue 96-Buch!

Wir verlosen sechs Exemplare mit den 100 wichtigsten Spielen

Hannover (ok). Er arbeitet seit fast 25 Jahren für die „Roten“, ist in der Medien- und Kommunikationsabteilung tätig. Viele Spiele des vergangenen Jahres hat Dirk Köster selbst miterlebt, kennt nicht nur die aktuellen, sondern auch viele ehemalige Spieler von Hannover 96. In seinem neuen Buch „Titel, Tränen und Triumphe. Hannover 96 in 100 wichtigen Spielen.“ blickt Köster auf die wichtigsten Spiele der 127-jährigen Vereinsgeschichte des zweifachen Deutschen Meisters und DFB-Pokalsiegers zurück. Die Endspiele von 1938, 1954 und 1992 fehlen natürlich ebenso wenig wie die legendären Europokal-Nächte von Sevilla und Kopenhagen. Fußballfans, die sich für die spannende Historie des Traditionsvereins interessieren, können eines von sechs Exemplaren gewinnen, die wir verlosen. Scannen Sie einfach den hier abgedruckten QR-Code und melden Sie sich bis zum 16. Juni für unser Gewinnspiel an. Wir wünschen viel Erfolg und viel Spaß beim Lesen!



## 2,8 Millionen für Schulausbau

Digitale Förderpakete voll ausgeschöpft

Langenhagen. Mehr als 2,8 Millionen Euro beträgt die von der Langenhagener Stadtverwaltung zum Ausbau der digitalen Schulinfrastruktur beantragte Summe.

Davon sollen rund 6.000 Schülerinnen und Schüler sowie knapp 600 Lehrkräfte profitieren. Mitte Mai hat die Verwaltung nun den letzten Förderantrag eingereicht. Damit sind die Förderpakete „Digitalpakt Schule“ und „Anlage Administration“ in voller Höhe ausgeschöpft.

Die Fördergelder flossen vor allem in den Netzwerk- und WLAN-Ausbau der Langenhagener Schulen. Unter anderem wurden die digitalen Tafelsysteme in den Klassenräumen auf 500 Stück erweitert und die Lernplattform iServ an allen Schulen eingeführt. Jede Schule erhielt zwei weitere Sätze Tablets.

„Wir wollten an unseren Schulen die bestmögliche Basis für digitales Lernen schaffen. Dazu ist die finanzielle Unterstützung gedacht“, erläutert René Glemboitzky, Chief Digital Officer der Stadt. Auch Bürgermeister Mirko Heuer (CDU) freut sich über die neuen digitalen Möglichkeiten. „Die Umsetzung des Digitalpakts zeigt deutlich, wie gut Zusammenarbeit zwischen Schulen und Schulträger funktionieren kann“, sagte er.

Die Nacharbeiten aller Vorhaben sollen im Spätherbst abgeschlossen sein.

– Anzeige –



Dachreinigung & Beschichtung  
**Service Seyidow**

### Angebot:

**Dachreinigung Ihres Hauses:**

Dachneigung:	bis 30 Grad	bis 45 Grad
bis 100 m²	für nur € 789,-	für nur € 869,-
bis 200 m²	€ 869,-	€ 1298,-

Dieses Angebot gilt bei Auftragsbestätigung bis zum **03. Juli 2023**

**Qualität. Sicherheit und Umwelt**

Ein gepflegtes Dach schützt und verjüngt Ihr Haus und macht es wieder funktionstüchtig. Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch zusätzlich eine Beschichtung Ihres Daches an. Nutzen Sie jetzt dieses Angebot, es wird auch mit Beschichtung insgesamt günstiger.



**Umwelt:** Die Dachfarben-Produktion wurde mit hohem Investitionsaufwand umwelttechnisch auf den neuesten Stand gebracht und stellt sicher, dass der Schutz der Umwelt in der Produktionsabwicklung beginnt.

Das Dach sieht aus wie neu eingedeckt. Sie reichen eine Wertsteigerung und deutliche Verschönerung Ihres Hauses. Und das Wichtigste: **Sie sparen eine Menge Geld!!!**

**Wir sind für Sie Mo. – Fr.**  
von 8.00 – 18.00 Uhr erreichbar.  
**Plauener Str. 31 • 30179 Hannover**  
**E-Mail: dachreinigung@yahoo.de**  
**www.dachreinigung-service.de**

**Rufen Sie uns an!**  
**☎ 0511-26 26 58 41**  
**Sie bekommen eine unverbindliche Fachberatung!**

**Leistungsumfang bei Gesamtauftrag: Reinigung und Beschichtung Ihres Daches:**

- Hochdruckreinigung
- mit Airless-Sprühmaschine grundiert und doppelt beschichtet
- Farbe nach Wahl aus unserem Sortiment
- Schornsteinrand, Gauben, Erker und Giebelrinne werden nach Wunsch abgeklebt oder beschichtet.
- Dachrinne wird gespült und gereinigt
- Grundstück wird sauber hinterlassen
- 5 Jahre Garantie vom Farbhersteller

**Mitglied der Handwerkskammer Hannover seit 2004: Nr. 030 1690**